

# NIEDERSCHRIFT

---

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	StvV/008/16-21
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 18.05.2017
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Ort	Plenarsaal, Raum 110, Europaplatz, 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### CDU-Fraktion

---

Herr Olaf Beisel	
Frau Rosa Maria Bey	
Herr Gerhard Bohl	
Herr Bernd Fleck	entschuldigt
Herr Hendrik Hollender	
Frau Rebecca Menzel	
Herr Dieter Olthoff	
Frau Martina Pfannmüller	
Herr Norbert Simmer	
Herr Patrick Stoll	entschuldigt
Herr Reiner Veith	
Herr Bernd Wagner	
Herr Günther Winfried Weil	
Frau Sybille Wodarz-Frank	

### SPD-Fraktion

---

Frau Berivan Colak-Loens	
Frau Reyhan Demir	
Herr Karl Wilhelm Fölsing	entschuldigt
Frau Marion Götz	
Frau Simone Hahn-Wiltschek	
Herr Ulrich Hausner	entschuldigt
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack	
Frau Elisa Scaramuzza	
Herr Benjamin Ster	
Herr Erich Wagner	
Frau Evelyn Weiß	
XXXXXXXXX	

### Fraktion Bündnis90/Die Grünen

---

Herr Carl Cellarius
Frau Marie Hohmann
Frau Kristina Krüger
Herr Andrej Seuß
Herr Bernd Stiller
Herr Mehmet Turan
Herr Florian Uebelacker

#### FDP-Fraktion

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther	entschuldigt
Frau Silvia Elm-Gelsebach	
Herr Achim Güssgen-Ackva	
Herr Dr. Reinhold Merbs	

#### UWG-Fraktion

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald
Herr Matthias Ertl
Herr Winfried Ertl
Herr Timo Haizmann
Herr Bernd Messerschmidt

#### Die Linke.

Frau Anja El Fechtali
Herr Ricardo Herbst
Herr Sven Weiberg

#### Schriftführerin

Frau Madeline Cacalano
------------------------

#### Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller	
Herr Erster Stadtrat Dirk Antkowiak	
Herr Stadtrat Bernd Baier	
Herr Stadtrat Johannes Contag	
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt	
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske	
Herr Stadtrat Klaus Fischer	entschuldigt
Herr Stadtrat Dr. Hermann Hoffmann	
Herr Stadtrat Alfons Janke	
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck	
Herr Stadtrat Ortwin Musch	
Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten	
Herr Stadtrat Michael Straka	entschuldigt

#### Verwaltung

Herr Joachim Böhmerl
Herr Florian Vornlocher

Stadtverordnetenvorsteher Hollender eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnungspunkte

7	16-21/0353	Antrag der Fraktion Die Linke. vom 09.05.2017; hier: Einführung eines 1€ Tickets
---	------------	---

und

8	16-21/0357	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.05.2017; hier: Freie Fahrt im Friedberger Stadtbus
---	------------	--

werden **gemeinsam diskutiert**. Die **Abstimmung** erfolgt jedoch **getrennt**.

## Die Tagesordnungspunkte

12	16-21/0323	Bebauungsplan Nr. 30 "Zuckerfabrik", Teil I in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Beschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Zuckerfabrik", Teil I in Friedberg - Kernstadt (Aufstellungsbeschluss) 2. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB
----	------------	---

und

13	16-21/0325	Bebauungsplan Nr. 2 "Haingraben/Bahnhofspassage" in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Haingraben/ Bahnhofspassage" in Friedberg – Kernstadt (Aufstellungsbeschluss) 2. Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
----	------------	---

werden in den **Teil B** der Tagesordnung verschoben und somit neu als **Tagesordnungspunkte 16 und 17** abgehandelt.

Der Antrag

17	16-21/0266	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08. Februar 2017; hier: WC-Anlage für den Bereich Konrad-Adenauer-Platz
----	------------	--

wird seitens des Antragstellers **zurückgezogen**.

Somit lautet die Tagesordnung wie folgt:

## Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Berichte und Mitteilungen
1.1		Berichte und Mitteilungen; hier: Nachrücken einer Stadtverordneten
1.2		Berichte und Mitteilungen; hier: Geburtstagsglückwünsche des Stadtverordnetenvorstehers
1.3		Berichte und Mitteilungen; hier: Vorlagen zur Kenntnisnahme
1.4		Berichte und Mitteilungen; hier: Deutsche Bahn - Ausbau der S-Bahn-Strecke Bezug: Tagesordnungspunkt 15.5 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2017
2		Nachwahl eines Schriftführers für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung
3	16-21/0160-1	Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.05.2017; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 04.10.2016 betreffend Neubau eines Sportplatzes in Fauerbach
4	16-21/0342	Antrag der SPD-Fraktion vom 01.05.2017; hier: Kostenloser Leseausweis für Minderjährige
5	16-21/0354	Antrag der UWG-Fraktion vom 09.05.2017; hier: Einführung des Konzepts "Nette Toilette"
6	16-21/0352	Antrag der Fraktion Die Linke. vom 09.05.2017; hier: Änderung der Betriebsatzung der Stadtwerke Friedberg – Erhöhung Stadtverordnetenvertreter/innen

7	16-21/0353	Antrag der Fraktion Die Linke. vom 09.05.2017; hier: Einführung eines 1€ Tickets
8	16-21/0357	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.05.2017; hier: Freie Fahrt im Friedberger Stadtbus
9	16-21/0358	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.05.2017; hier: Mittel für die Planung Busbahnhof
		<b>Teil A</b>
10	16-21/0306	Antrag der CDU-Fraktion vom 21.03.2017; hier: Geänderte Öffnungszeiten des Café Rund
11	16-21/0272	Bebauungsplan Nr. 89 "Steinern Kreuzweg" hier: Vergabe von Straßennamen für die Planstraßen A, B, C und D
12	16-21/0329	Vorstellung des geprüften Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2014 der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg
13	16-21/0328	Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2011, hier: Prüfung und Entlastung
14	16-21/0327	Beitritt der Stadt Friedberg (Hessen) zur TourismusRegion Wetterau GmbH zum 01.01.2018
		<b>Teil B</b>
15	16-21/0266	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08. Februar 2017; hier: WC-Anlage für den Bereich Konrad-Adenauer-Platz
16	16-21/0323	Bebauungsplan Nr. 30 "Zuckerfabrik", Teil I in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Beschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Zuckerfabrik", Teil I in Friedberg - Kernstadt (Aufstellungsbeschluss) 2. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB
17	16-21/0325	Bebauungsplan Nr. 2 "Haingraben/Bahnhofspassage" in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Haingraben/ Bahnhofspassage" in Friedberg - Kernstadt (Aufstellungsbeschluss) 2. Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
18		Mündliche Anfragen
18.1		Mündliche Anfragen; hier: DFB-Zentrale
18.2		Mündliche Anfragen; hier: Plakatierung
18.3		Mündliche Anfragen; hier: Baumkontrollbuch
18.4		Mündliche Anfragen; hier: Ausstellung der Studienprojekte der TU Darmstadt
18.5		Mündliche Anfragen; hier: Kindertagesstättengebührensysteem

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

**1. Berichte und Mitteilungen**

**1.1. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Nachrücken einer Stadtverordneten**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender berichtet, dass Frau Claudia Eisenhardt (CDU-Fraktion) ihr Mandat als Stadtverordnete niedergelegt hat, um als Stadträtin im Magistrat der Kreisstadt Friedberg (Hessen) tätig zu sein.

Für Frau Claudia Eisenhardt ist Frau Sybille Wodarz-Frank als Stadtverordnete nachgerückt.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender begrüßt die neue Stadtverordnete recht herzlich.

**1.2. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Geburtstagsglückwünsche des Stadtverordnetenvorstehers**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender gratuliert ganz herzlich allen Stadtverordneten (m/w) und Magistratsmitgliedern (m/w), die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten. Ganz besonders gratuliert er dem Stadtverordneten Uebelacker, der am heutigen Tage Geburtstag hat und überreicht ein Präsent.

**1.3. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Vorlagen zur Kenntnisnahme**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender teilt mit, dass den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung folgende Vorlagen zur Kenntnisnahme übermittelt wurden:

16-21/0032	Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Frankfurt am Main bezüglich Behördennummer D115; hier: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Regelbetrieb
16-21/0316	Genehmigung der Haushaltssatzung 2017, Mitteilung gem. § 50 (3) HGO
16-21/0331	Vorstellung und Sachbericht der Koordinierungsstelle "Fünf-Finger-Treff"

**1.4. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Deutsche Bahn - Ausbau der S-Bahn-Strecke  
Bezug: Tagesordnungspunkt 15.5 der Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2017**

Bürgermeister Keller beantwortet die Anfrage des Stadtverordneten Fleck vom 30.03.2017 dahingehend, dass derzeit das Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für den viergleisigen Ausbau der S 6 Bad Vilbel – Friedberg laufe. Im Zuge der Vorbereitung der Anhörung hat sich das Regierungspräsidium Darmstadt als Anhörungsbehörde den gesamten Streckenverlauf angesehen und sich vor Ort über vorhandene bzw. die geplanten Lärmschutzmaßnahmen kundig gemacht.

**2. Nachwahl eines Schriftführers für die Sitzungen der  
Stadtverordnetenversammlung**

Seitens der Verwaltung wird Herr Florian Vornlocher als Schriftführer für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt per **Akklamation**.

## **Beschluss:**

Herr Florian Vornlocher wird als Schriftführer für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0

### **Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.05.2017; 3. 16-21/0160-1 hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 04.10.2016 betreffend Neubau eines Sportplatzes in Fauerbach**

## **Anfrage:**

1. Wann wurden Gespräche mit der Südzucker AG bezüglich einer Überlassung des Flurstückes 131/1 geführt und wie ist der Sachstand in der Angelegenheit?
2. Wie ist der Sachstand der planungsrechtlichen Voraussetzung? Mit der Schaffung der Voraussetzung wurde der Magistrat durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung beauftragt.

Bürgermeister Keller beantwortet die Anfrage wie folgt:

### **Zu 1.:**

Teile des Geländes wurden von der Stadt im Vorgriff zum Verfahren zur Ortsumgehung Fauerbach im Jahr 2000 erworben.

Wegen des darüber hinaus notwendigen Grunderwerbs fand bereits im Juni 2016 ein Gespräch mit der Südzucker AG statt. Vor der Vertiefung der Grunderwerbsverhandlungen ist die Konkretisierung der städtischen Planung notwendig. Deshalb ist ein nächstes Gespräch mit Fortschreiten der Planung vorgesehen.

### **Zu 2.:**

Derzeit laufen die vorbereitenden Schritte, die vor einem Bebauungsplanverfahren abzuarbeiten sind. Neben der Planung für den Sportplatz soll das nördlich gelegene Wohngebiet („Unter dem Städter Weg“) nach Süden erweitert werden.

Der Kontakt zum Regionalverband bezüglich der nötigen Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans wurde bereits im Sommer 2016 hergestellt.

Gleichzeitig ist eine Anfrage an den Kampfmittelräumdienst des Landes Hessen gestellt worden. Dadurch, dass der Bereich in einem Bombenabwurfgebiet liegt, muss eine Sondierung erfolgen.

Ein Lärmgutachten ist aufgrund der Annäherung von Sport- und empfindlichen Nutzungen (Wohnen) zwingend notwendig und beauftragt.

Nach Inkrafttreten der Änderungen der Sportanlagenlärmschutzverordnung mit einer Erhöhung der Grenzwerte müssen diese durch den Lärmgutachter noch eingearbeitet werden.

Notwendig sind außerdem landschaftspflegerische Untersuchungen; nach Einholung eines Kostenangebots ist die Südzucker AG zwecks Kostenübernahme angefragt worden. Die Rückmeldung steht noch aus.

Die Vermessung des Geländes ist beauftragt.

Der Kreisarchäologe wurde betreffs einer Stellungnahme zu möglichen historischen Vorkommen angefragt.

Der Vorentwurf der Planung wird derzeit überarbeitet. Dieser fließt in die zweite Phase des Lärmgutachtens ein.

Für den Sportplatz stehen derzeit Planungskosten in Höhe von 85.000,00 Euro aus dem Haushalt 2016 zur Verfügung. Davon wurden bereits Mittel in Höhe von 714,00 Euro verausgabt und weitere Planungsaufträge (z.B. Lärmschutzgutachten) erteilt, die aktuell jedoch noch nicht alle abgerechnet sind. Zudem sind im Haushalt 2017 für den Finanzplan 2018 Baukosten in Höhe von 730.000 € für einen Kunstrasenplatz am Standort des bisherigen Platzes vorgesehen.

Bürgermeister Keller weist darauf hin, dass die Kosten für einen neuen Sportplatz nördlich des bisherigen Sportplatzes mindestens doppelt so hoch ausfallen könnten, da auf dieser Fläche noch keinerlei Infrastruktur wie Kanal, Drainage, Strom, Flutlichtmasten, Wege, Umzäunung usw. vorhanden sei und möglicherweise auch ein Teilkauf des Grundstückes vom bisherigen Eigentümer nötig werden könnte.

Die Einbringung einer Vorlage mit möglichen Alternativen soll noch in diesem Jahr erfolgen.

**4. 16-21/0342 Antrag der SPD-Fraktion vom 01.05.2017;  
hier: Kostenloser Leseausweis für Minderjährige**

Antragstext:

Benutzerausweise des Bibliotheksentrums Klosterbau für Minderjährige werden unentgeltlich ausgegeben. Der Magistrat wird beauftragt, eine entsprechende Änderung der Benutzungsordnung für das Bibliothekszentrum Klosterbau vorzubereiten und der Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ein Jahr und zwei Jahre nach Einführung der Änderung ist der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur und der Haupt- und Finanzausschuss über die Entwicklung der Nutzerzahlen in der genannten Altersgruppe zu informieren.

Stadtverordneter Güssgen-Ackva stellt den **Antrag auf Verweisung** in der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich abgelehnt**

Ja 3 Nein 37 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Benutzerausweise des Bibliotheksentrums Klosterbau für Minderjährige werden unentgeltlich ausgegeben. Der Magistrat wird beauftragt, eine entsprechende Änderung der Benutzungsordnung für das Bibliothekszentrum Klosterbau vorzubereiten und der Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ein Jahr und zwei Jahre nach Einführung der Änderung ist der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur und der Haupt- und Finanzausschuss über die Entwicklung der Nutzerzahlen in der genannten Altersgruppe zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 37 Nein 3 Enthaltung 0

5. 16-21/0354 **Antrag der UWG-Fraktion vom 09.05.2017;  
hier: Einführung des Konzepts "Nette Toilette"**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat in einem Grundsatzbeschluss, die notwendigen Prüfungen zur Einführung des Konzepts „Nette Toilette“ in Friedberg zu initiieren. Dazu soll der Magistrat mit dem Rechteinhaber sowie mit infrage kommenden Betreibern von Café's und Gaststätten die notwendigen Gespräche führen und ausloten lassen, unter welchen Bedingungen diese Betreiber bereit wären, sich an dem Konzept zu beteiligen. Das gilt auch in finanzieller Hinsicht.

Diese Informationen sollen so rechtzeitig vorgelegt werden, dass der Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen seiner Haushaltsberatungen Ende November 2017 endgültig darüber Beschluss fassen kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen  
Ja 37 Nein 1 Enthaltung 2

6. 16-21/0352 **Antrag der Fraktion Die Linke. vom 09.05.2017;  
hier: Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Friedberg –  
Erhöhung Stadtverordnetenvertreter/innen**

**Beschluss:**

Der Magistrat wird dazu aufgefordert die Betriebssatzung der Stadtwerke Friedberg wie folgt zu ändern:

§ 7 Abs 1 Punkt 1 wird wie folgt geändert: „Neun Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, die von dieser für die Dauer ihrer Wahlzeit aus Ihrer Mitte gewählt werden,“

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen  
Ja 22 Nein 18 Enthaltung 0

7. 16-21/0353 **Antrag der Fraktion Die Linke. vom 09.05.2017;  
hier: Einführung eines 1€ Tickets**

**Antragstext:**

(1) Der Magistrat wird dazu aufgefordert die Einführung eines 1 € Tickets nach dem Vorbild Karbens vorzubereiten. Mit dem Ticket soll für alle innerstädtischen Fahrten mit dem ÖPNV in Friedberg ein Tarif von 1 € gelten. Der ermäßigte Fahrpreis soll bei 0,50 € liegen. Dazu sind zeitnah Verhandlungen mit dem RMV aufzunehmen.

(2) Der Magistrat wird dazu aufgefordert, mit der Stadt Bad Nauheim Kontakt aufzunehmen um die gemeinsame Einführung eines 1 € Tickets für die Städte Friedberg und Bad Nauheim vorzuschlagen. Die beiden Städte sollen dabei ein gemeinsames Tarifgebiet bilden.

Stadtverordneter Beisel stellt den **Antrag auf Verweisung** in den Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr und den Haupt- und Finanzausschuss. Da keine Gegenrede erfolgt, ist der Antrag in den **Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr** und den **Haupt- und Finanzausschuss** verwiesen.

**8. 16-21/0357 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.05.2017;  
hier: Freie Fahrt im Friedberger Stadtbus**

**Beschluss:**

Der Magistrat wird aufgefordert, in Abstimmung mit der VGO und ggf. RMV und ZOV zu prüfen, wie eine kostenlose Nutzung der Friedberger Stadtbuslinien für definierte Zeiträume möglich ist. Ein konkretisierter Vorschlag ist der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Der Fortschritt der Verhandlung ist im Ausschuss Energie, Wirtschaft und Verkehr bei jeder Sitzung zu berichten.

Mögliche Zeiträume sind: Sommerferien, Schulferien, Adventszeit, Winterzeit.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen  
Ja 32 Nein 8 Enthaltung 0

**9. 16-21/0358 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.05.2017;  
hier: Mittel für die Planung Busbahnhof**

**Antragstext:**

- (1) Für die Planungskosten Busbahnhof sind für die Haushaltsstelle 6.610000 Stadtplanung (Investitionen); Kostenstelle 6.0619.09 Modernisierung Busbahnhof weitere Mittel im Umfang 25.000 € zur Verfügung zu stellen.
- (2) Die Mittel sollen kurzfristig aus bereits genehmigten Mitteln entnommen werden:  
1.0541.03 Erweiterung Rathaus (Bauamt) Planungskosten Neubau.

Bürgermeister Keller teilt mit, dass die Entnahme der Mittel in Höhe von 25.000 € von einer anderen Kostenstelle erfolgen soll. Er sagt zu, dass sich der Magistrat in seiner nächsten Sitzung mit dieser Thematik befassen und darüber beraten wird.

Sodann fasst die Stadtverordnetenversammlung auf Antrag des Stadtverordneten Uebelacker **in Abänderung des Antragstextes** folgenden

**Beschluss:**

- (1) Für die Planungskosten Busbahnhof sind für die Haushaltsstelle 6.610000 Stadtplanung (Investitionen); Kostenstelle 6.0619.09 Modernisierung Busbahnhof weitere Mittel im Umfang 25.000 € zur Verfügung zu stellen.
- (2) Die Mittel sollen kurzfristig aus bereits genehmigten Mitteln entnommen werden:  
~~1.0541.03 Erweiterung Rathaus (Bauamt) Planungskosten Neubau.~~

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig in Abänderung beschlossen**  
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0

## Teil A

- 10. 16-21/0306 Antrag der CDU-Fraktion vom 21.03.2017;  
hier: Geänderte Öffnungszeiten des Café Rund**

### **Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, die Öffnungszeiten des „Café Rund“ täglich bis 22:00 Uhr, bei Sonderanlässen wie z.B. Public Viewing bis zum offiziellen Veranstaltungsende, zu erweitern.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0

- 11. 16-21/0272 Bebauungsplan Nr. 89 "Steinern Kreuzweg"  
hier: Vergabe von Straßennamen für die Planstraßen A, B, C und D**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender verweist auf § 25 HGO -Widerstreit der Interessen-.

Es nehmen alle Stadtverordneten an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

### **Beschluss:**

Folgende Straßennamen werden für den Bebauungsplan Nr. 89 „Steinern Kreuzweg“ vergeben:

Planstraße A: Heinrich-Busold-Straße  
Planstraße B: Am Römerlager  
Planstraße C: Münzweg  
Planstraße D: Limesweg

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen  
Ja 38 Nein 1 Enthaltung 1

- 12. 16-21/0329 Vorstellung des geprüften Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr  
2014 der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg**

### **Beschluss:**

Der Jahresbericht der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg zum 31.12.2014 gem. § 5 Pos. 11 des Eigenbetriebsgesetzes in der von der Firma Schüllermann und Partner AG geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 28.270.550,83 € sowie den Lagebericht der Betriebsleitung wird wie vorliegend festgestellt und der Jahresgewinn auf neue Rechnung vorgetragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0

**13. 16-21/0328 Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2011,  
hier: Prüfung und Entlastung**

**Beschluss:**

1. Gemäß § 113 HGO legt der Magistrat, nach Abschluss der Prüfung durch das Revisionsamt, den Jahresabschluss 2011 gem. § 114 HGO der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vor:
  - 1.1. Die im Haushaltsjahr 2011 festgestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 HGO in Höhe von 1.545.619,20 € werden beschlossen. Die Deckung erfolgte durch Minderaufwendungen anderer Budgets.
  - 1.2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 114 HGO den Jahresabschluss 2011 und den Schlussbericht des Revisionsamtes und erteilt dem Magistrat die Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0

**14. 16-21/0327 Beitritt der Stadt Friedberg (Hessen) zur TourismusRegion Wetterau GmbH zum 01.01.2018**

Die Stadtverordnetenversammlung schließt sich den Beschlussempfehlungen der vorberatenden Gremien an.

**Beschluss:**

Dem Beitritt der Stadt Friedberg (Hessen) zur TourismusRegion Wetterau GmbH (TRW) zum 01.01.2018 als Gesellschafter wird zugestimmt. Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € / Jahr sowie die 2.500 € Stammkapital werden zur Verfügung gestellt.

Das Logo der TourismusRegion Wetterau GmbH wird im Rahmen des Möglichen mit einem Friedberger Merkmal ergänzt.

Die seitens der Stadt Friedberg organisierten Elvis-Presley-Veranstaltungen sollen im Programm der TourismusRegion Wetterau GmbH Berücksichtigung finden.

Alle Friedberger Veranstaltungen die im 2. Halbjahr 2017 stattfinden, sind in den Broschüren der TourismusRegion Wetterau GmbH zu bewerben, auch wenn der Beitritt erst zum 01.01.2018 erfolgt.

Den Fraktionsvorsitzenden ist jährlich (zum 15. April) ein Sachstandsbericht mit Eingaben der Verwaltung und den Veröffentlichungen der TourismusRegion Wetterau GmbH in Listenform vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0

## Teil B

- |     |            |  |
|-----|------------|--|
| 15. | 16-21/0266 | <b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08. Februar 2017;<br/>hier: WC-Anlage für den Bereich Konrad-Adenauer-Platz</b> |
|-----|------------|--|

### Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, auf dem Konrad-Adenauer-Platz eine WC-Anlage mit Männer-, Frauen- und Behinderten-Toilette zu installieren.

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung seitens des Antragstellers **zurückgezogen**.

- |     |            |  |
|-----|------------|--|
| 16. | 16-21/0323 | <b>Bebauungsplan Nr. 30 "Zuckerfabrik", Teil I in Friedberg - Kernstadt<br/>hier: 1. Beschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30<br/>"Zuckerfabrik", Teil I in Friedberg - Kernstadt<br/>(Aufstellungsbeschluss)<br/>2. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der<br/>Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und der Behörden gemäß<br/>§ 4 (1) BauGB</b> |
|-----|------------|--|

Stadtverordnetenvorsteher Hollender verweist auf § 25 HGO -Widerstreit der Interessen-.

Es nehmen alle Stadtverordneten an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

### Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 30 „Zuckerfabrik“, Teil I in Friedberg – Kernstadt wird gem. § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren geändert. Das Planverfahren erhält die Bezeichnung „Bebauungsplanes Nr. 30 Zuckerfabrik“, Teil I in Friedberg – Kernstadt, 3. Änderung“. Der Geltungsbereich der 3. Änderung ist im anliegenden Lageplan dargestellt (Anlage 1 der Vorlage).
2. Mit dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans Nr. 30 „Zuckerfabrik“, Teil I in Friedberg – Kernstadt, 3. Änderung einschließlich der Begründung (Anlage 1 und 2 der Vorlage) wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 Abs.1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen  
Ja 36 Nein 3 Enthaltung 1

- |     |            |  |
|-----|------------|--|
| 17. | 16-21/0325 | <b>Bebauungsplan Nr. 2 "Haingraben/Bahnhofspassage" in Friedberg -<br/>Kernstadt<br/>hier: 1. Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2<br/>"Haingraben/ Bahnhofspassage" in Friedberg - Kernstadt<br/>(Aufstellungsbeschluss)<br/>2. Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit<br/>gemäß § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß<br/>§ 4 (2) BauGB</b> |
|-----|------------|--|

Stadtverordnetenvorsteher Hollender verweist auf § 25 HGO -Widerstreit der Interessen-.

Es nehmen alle Stadtverordneten an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

## **Beschluss:**

1. Der Bebauungsplan Nr. 2 „Haingraben/ Bahnhofspassage“ in Friedberg – Kernstadt wird gem. § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren geändert. Das Planverfahren erhält die Bezeichnung „Bebauungsplanes Nr. 2 Haingraben/ Bahnhofspassage“ in Friedberg – Kernstadt, 1. Änderung“. Der Geltungsbereich der 1. Änderung ist im anliegenden Lageplan dargestellt (Anlage 1 der Vorlage).
2. Mit dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans Nr. 2 Haingraben/ Bahnhofspassage“, 1. Änderung einschließlich der Begründung (Anlage 1 und 2 der Vorlage) wird die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB durchgeführt. Die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB werden gem. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Auslegung eingeholt.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen  
Ja 36 Nein 3 Enthaltung 1

### **18. Mündliche Anfragen**

#### **18.1. Mündliche Anfragen; hier: DFB-Zentrale**

Bürgermeister Keller beantwortet die Anfrage des Stadtverordneten Messerschmidt dahingehend, dass der DFB am Wochenende tagen wird und es in der nächsten Woche ggf. zu einer Entscheidung über den Sitz der DFB-Zentrale kommen wird.

#### **18.2. Mündliche Anfragen; hier: Plakatierung**

Bürgermeister Keller beantwortet die Anfrage des Stadtverordneten Ertl dahingehend, dass sich die Nutzung von Dreieckständern bewährt hat. Aus diesem Grund soll die Nutzung von Dreieckständern auch künftig erfolgen. Im Zuge des Umbaus der Kaiserstraße sind ebenfalls weitere Litfaßsäulen geplant.

#### **18.3. Mündliche Anfragen; hier: Baumkontrollbuch**

Bürgermeister Keller beantwortet die Anfrage des Stadtverordneten Cellarius dahingehend, dass das Baumkontrollbuch jederzeit in der Abteilung Grünplanung eingesehen werden kann.

#### **18.4. Mündliche Anfragen; hier: Ausstellung der Studienprojekte der TU Darmstadt**

Bürgermeister Keller beantwortet die Anfrage des Stadtverordneten Uebelacker dahingehend, dass die Ergebnisse der Studienprojekte der TU Darmstadt den Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern in Form eines Buches zur Verfügung gestellt werden. Zudem sollen die Ergebnisse der drei Preisträger jeweils vor einer Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung präsentiert werden.

**18.5.**

**Mündliche Anfragen;  
hier: Kindertagesstättengebührensysteem**

Bürgermeister Keller beantwortet die Anfrage des Stadtverordneten Weiberg dahingehend, dass die Einführung eines neuen Kindertagesstättengebührensystems um ein halbes Jahr nach hinten verschoben werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen ergehen, schließt Stadtverordnetenvorsteher Hollender die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

---

gez.: Hollender  
(Vorsitzender)

---

gez.: Cacalano  
(Schriftführerin)